



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 22.01.2025 bis 23.01.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Verkehrsunfall im Einmündungsbereich" - "Diebstahl Pkw" - "Brand im Keller - Mehrfamilienhaus geräumt - Zeugenaufruf"**

#### **Verkehrsunfall im Einmündungsbereich**

*Biederitz OT Heyrothsberge, Königsborner Straße, 22.01.2025, 12:30 Uhr*

Beim Abbiegen kamen sich am Mittwochmittag ein PKW und ein Lkw zu nahe. Beide Fahrzeuge kamen aus Richtung Königsborn und beabsichtigten an der Einmündung zur Berliner Straße nach links Richtung Magdeburg abzubiegen. Im Verlauf des Abbiegens kam es zum seitlichen Zusammenstoß, bei dem der Lkw mit der rechten Fahrzeugfront gegen die linke Fahrzeugseite des Dacia stieß. Von den drei Insassen des Pkw wurde eine 75-jährige Mitfahrerin leicht verletzt.

#### **Diebstahl Pkw**

*Genthin, Werderstraße, 21.01.2025 18:15 Uhr bis 22.01.2025, 13:30 Uhr*

Der VW Passat wurde am Dienstagabend ordnungsgemäß auf dem Parkplatz vor dem Wohnhaus abgestellt und verschlossen. Als die Nutzerin ihren blauen Passat gestern Mittag nutzen wollte, stand er nicht mehr da. Die Fahndung nach dem Pkw wurde eingeleitet.

#### **Brand im Keller - Mehrfamilienhaus geräumt - Zeugenaufruf**

*Burg, Martin-Luther-Straße, 22.01.2025, 21:57 Uhr*

Polizei und Feuerwehr kamen am Mittwochabend wegen eines Brandes in einem Mehrfamilienhaus zum Einsatz. Die Rettungsleitstelle wurde über einen Wohnungsbrand informiert.

Die Einsatzkräfte nahmen starken Rauch aus einem Hauseingang des Mehrfamilienhauses wahr. Mehrere Personen versammelten sich außerhalb des Hauses. Einige Bewohner konnten das Treppenhaus wegen des Qualms nicht verlassen. Sie wurden angewiesen, Türen zu schließen und am Fenster zu bleiben. Die herbeigeeilte Feuerwehr holte die Bewohner der Wohnungen des betroffenen Hauseingangs per Drehleiter aus dem Gebäude. Da weitere Hauseingänge über die Keller miteinander verbunden waren, wurden auch die Bewohner der Nachbar eingänge gebeten, ihre Wohnungen zu verlassen. Durch die Feuerwehr wurde der Brand gelöscht. Dieser fand im Keller seinen Ursprung, wo Mobiliar lagerte, das in Brand geriet. Die Umstände des Brandausbruchs sind noch unklar. Der Brandort wurde beschlagnahmt.

Der Polizei wurden Personen gemeldet, die kurz vor der Feststellung des Brandes, den Hauseingang flüchtig verließen. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen. Die Polizei hofft auf Zeugenhinweise, die bei der Polizei in Burg persönlich, telefonisch unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an [levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) entgegengenommen werden.

Die Bewohner der Nachbareingänge konnten wenig später wieder in ihre Wohnungen zurück. Die Bewohner des vom Brandausbruch betroffenen Hauseingangs, die in einem Zelt der Feuerwehr in der Nähe versorgt und ärztlich behandelt wurden, konnten nach Freigabe durch die Feuerwehr wieder in ihre Wohnungen zurück. Sieben der 29 Bewohner des Hauseingangs klagten über Atemwegsbeschwerden, lehnten jedoch eine anschließende Behandlung im Krankenhaus ab. Die Feuerwehren Burg, Detershagen, Niegripp und Parchau waren mit 15 Fahrzeugen und 56 Kameraden vor Ort. Durch den Brand wurden im Keller befindliche Versorgungsleitungen beschädigt. Es wird von einem Schaden im mittleren fünfstelligen Bereich ausgegangen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de